

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **W1601**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

Am Seminar „**Corona Geschlechterrollen**“ nehme ich teil.

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W1601**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr beträgt **75,00 €**. Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 15.04.21 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 19.04.21 ab 10.30 h einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Ihre Stornierung **muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen**. Erfolgt Ihre Absage bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr. Um dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer_in benennen. Bei Abmeldung erst am **Veranstaltungstag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühstmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 19. bis 21. April 2021
zum **Online-Seminar** ein:

W1601

Zementiert Corona Geschlechterrollen?

Die analogen Beschränkungen während der Pandemie haben einen gesellschaftlichen Digitalisierungsschub notwendig gemacht. Möglichkeiten, neue Räume zu erobern, treffen auf zusätzliche Belastungen in den Bereichen Care Arbeit, Bildung und Pflege. Geschlechterrollen können aufgebrochen oder tradiert verfestigt werden.

Politische Entscheidungen, mediale Aufarbeitung und gesellschaftliche Reaktionen formen daran mit. Was bringt die aktuelle Situation an Chancen und Herausforderungen für Geschlechterverhältnisse? Wo wurden neue Wege sichtbar und wo sind Rückschritte gemacht worden? Wie können wir mit diesen Erkenntnissen in Zukunft umgehen?

 bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg
Eva-Maria Obermann, Literaturwissenschaftlerin, Autorin, Bloggerin, Schifferstadt. Ihre Schwerpunkte sind Feminismus und Diversity, die Mutterfigur und Sichtbarkeit für Autorinnen.
(Alle Seminareinheiten werden durch Eva-Maria Obermann und mit Unterstützung von Stephanie Böhm gestaltet)

14.30 – 18.00 h
(mit 30 Minuten Pause)

In Kleingruppen beschäftigen wir uns mit verschiedenen Auswirkungen für Pflegeberufe, Kassierer:innen, Erzieher:innen und Lehrer:innen, aber auch ehrenamtliches Engagement und die Erschließung von digitalen Räumen wird thematisiert.

Montag, 19.04.2021

bis 10.30 h Technikcheck

11.00 – 12.30 h Begrüßung, Organisatorisches
Stephanie Böhm
Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema
Stephanie Böhm, Eva-Maria Obermann

12.30 h Mittagspause

14.30 – 18.30 h (mit 30 Minuten Pause) **Wie wurden Frauen während der Pandemie gezeigt?** Wissenschaftlerinnen blieben oft unsichtbar, während Frauen in sozialen Berufen und als Mütter dominierten. Was sagt das über unsere Gesellschaft aus? Wo wurden außerdem Menschen unsichtbar und blieben ihre Stimmen ungehört? Fridays For Future sind hier genauso zu nennen wie die Änderung des TSG. Nach einem ersten Vortrag diskutieren wir im Plenum zu Versäumnissen und Entwicklungen.

9.00 – 12.30 h
(mit 30 Minuten Pause)

Mütter in der Krise: Vor welchen Herausforderungen standen Familien und vor allem Mütter, welche Unterstützungen gab es und wo gab es sie nur scheinbar?

12.30 h

Mittagspause

13.30 – 15.00 h

Aus der Krise lernen. In Gruppen besprechen wir, wie die Erfahrungen des letzten Jahres in den verschiedenen Bereichen zu sinnvollen Entwicklungen führen können, wo wir jetzt nicht aufhören dürfen, umzudenken und wo Handeln notwendig geworden ist.

15.00 – 15.30 h

Rückblick und Ausblick, Evaluation und Verabschiedung
Stephanie Böhm, Eva-Maria Obermann

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Online-Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 24.03.2021).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürger*innen, insbesondere in der Gleichstellungsarbeit Engagierte

Die Lernziele: Auf Grundlage der Erfahrungen und Entwicklungen während der Pandemie werden Geschlechterverhältnisse analysiert und Folgen aufgezeigt. Die sich ergebenden Problemfelder werden mit historischen Entwicklungen und aktuellen Debatten kontextualisiert. Dabei werden Lücken und Möglichkeiten aufgezeigt, um für Verbesserungen im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit eintreten zu können.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.

Dienstag, 20.04.2021

9.00 – 12.30 h (mit 30 Minuten Pause) **Digitalisierung und neue Wege.** Welche Räume haben sich in der Pandemie geöffnet und welche Auswirkungen haben sie auf das Geschlechterverhältnis? Wie kann man diese Chancen jetzt noch nutzen? Wo wurden alte Wege stur bestritten und welche Folgen hatte dies?

12.30 h Mittagspause

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.